

Schönstatt, 16. Dezember 2018

Liebe Schönstatt-Familie am Ort!

Liebe Schönstatt- Familie in der ganzen Welt!

Wenn wir vom Leben um das Urheiligtum sprechen wollen, dann reden wir von einem weiten Netz von Gemeinschaften, Projekten und Initiativen. Einige davon sind uns bekannt, sichtbar für viele. Andere sind still, laufen im Hintergrund. Unser Vater gebraucht in diesem Zusammenhang den Ausdruck „gliedhafte marianische Kultur- und Erneuerungswelle“. Es ist vielleicht ein passendes Bild für die Wirkweise unserer Heiligtümer in einer drahtlos verbundenen, allseits vernetzten und umfassend bestrahlten Welt. Diese Welle ist eine, die Leben hin und her trägt. Sender der Welle ist unser Urheiligtum – nochmals der Gründer - „Gnaden-, Lebens- und Erneuerungsquelle und Leitungsstelle“.

„Genau - mag mancher jetzt sagen - das ist auch meine Erfahrung des Urheiligtumes“.

Wie gut wäre es, wenn wir uns intensiver über unsere Erfahrungen mit dem Urheiligtum austauschen würden!

Um das zu ermöglichen soll im Urheiligtum ein Anschluss für Internetverbindung hergestellt werden. Das ist natürlich nicht eine Sache eines Kabels und einer Steckdose. Es gehört schon einiges Mehr dazu. Das Mehr, das dazugehört, soll jetzt eingerichtet werden. Zum Beispiel – um nur eines zu erwähnen, das allen sofort zugutekommen wird – kann man dann eine Webcam im Urheiligtum anbringen, und einen online Besuch ermöglichen.

Wenn ich heute davon berichte, dann tue ich es mit großer Dankbarkeit. Dank denen, die unmittelbar damit zu tun haben und schon lange aktiv sind, Schritte getan haben, damit es jetzt möglich wird. Dank aber auch allen, die im weiten Wellenstrahl des Urheiligtums ihren Alltag gestalten und über das Gnadenkapital dazu beitragen, dass das Urheiligtum für immer mehr Menschen die Quelle des Lebens und der Gnaden wird.

Das Installieren der nötigen Infrastruktur geht ineinander mit einer Innenrenovierung des Urheiligtums. Deswegen wird das Urheiligtum vom 9.1. bis 31.1.2019 geschlossen bleiben. In diesen Tagen werden die Gottesdienste in der Kapelle des Pilgerhauses gefeiert, und der Abendsegen vom Heiligtum der Marienau aus gegeben werden. Werktags werden in diesen Tagen zwei Messen angeboten, um 6h30 und um 7h15 Uhr. An den Sonntagen wie gewohnt um 7h.

Liebe Schwestern und Brüdern, wir beginnen den Advent und richten deswegen unseren Blick auf das Urheiligtum – es ist eine Geburtsstelle, der Ort wo die Gottesmutter Herberge gefunden hat, und wo Sie ihren Sohn heute neu gebären und den Menschen zeigen will.

Möge dieses Geschehen unsere Bindung an das Urheiligtum vertiefen und uns helfen, mit neuer Kraft in der Dynamik des Aufbruchs Bündniskultur gestalten.

Das wünsche ich uns allen, dafür bete ich für Sie im Urheiligtum!

Pe. Antonio Bracht
Rektor



Der Verwaltungsrat des Urheiligtums schreibt:

Zunächst wollen wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die etwas für das Urheiligtum tun. Seine Erhaltung mit allem was dazu gehört, ist nicht einfach und so sind wir auch sehr dankbar für alle, für den Blumenschmuck sorgen, dass der Rasen gemäht wird, die Wege rundherum sauber sind und vieles mehr. Es ist ein Ausdruck der Liebe zum Urheiligtum und ein Dienst an der Schönstattfamilie. Das Urheiligtum ist unsere Quelle, das Herz der Familie. Vaters Herz und unser eigenes Herz ist darin beheimatet und das beweist die Sehnsucht von ganz vielen Schönstattkindern, einmal im Leben in diesem Heiligtum verweilen zu können.

Wir danken besonders allen Spendern, die Ihren Beitrag für das Urheiligtum geben. Wie wir wissen, ist die Modernisierung für Internet, Beleuchtung, Tontechnik, Verkabelung mit der Sakristei und die Sanierung nicht kostenlos, ebenso wie der jährliche Unterhalt, die Miete, die Sakristei und das Personal. Die Einkünfte des Urheiligtums decken dessen jährliche Kosten seit Jahren nicht ab. Das Defizit beträgt ca. 30.000 € pro Jahr. Wenn Sie etwas für die finanzielle Sicherung des Urheiligtums tun wollen, können Sie Mitglied des Trägervereins werden – Information unten – oder Ihre Spende auf das genannte Konto überweisen. Das Urheiligtum gehört uns allen, der ganzen weltweiten Schönstattfamilie.

Spendenkonto Urheiligtum
Schönstatt-Patres-International e. V.
Vaterhaus – Berg Sion 1
56179 Vallendar

Zweck: Spende Urheiligtum
Bank: DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE60 4006 0265 0003 1616 02
BIC / SWIFT: GENODEM1DKM

Hier finden Sie die Informationen zum Trägerverein:

Sakristei Urheiligtum

Haus St. Marien

Pallottistraße 4

56179 Vallendar

spenden@urheiligtum.de

www.urheiligtum.de/DE/10-Service/93-Download.php